

Germania Sacra 3.F. 10. Die Bistümer der Kirchenprovinz Trier. Das Erzbistum Trier 12.
 Das Kollegiatstift St. Martin und St. Severus zu Münstermaifeld.
 Bearbeitet von Clemens Graf von Looz-Corswarem.
 Nach Vorarbeiten von Otto Graf von Looz-Corswarem. 2015.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
Siglen und Abkürzungen	XXI
1. Quellen, Literatur und Denkmäler	1
§ 1. Quellen	1
1. Ungedruckte Quellen	1
2. Ältere Sammlungen zur Geschichte des Stiftes und einzelner Episoden	5
§ 2. Gedruckte Quellen und Literatur	13
1. Gedruckte Quellen, Regesten- und Nachschlagewerke ...	13
2. Literatur	20
§ 3. Denkmäler	36
1. Die Stiftskirche	42
1.1. Der Kirchenbau	42
1.2. Das Kircheninnere	48
1.3. Die Sakristei (<i>sacrarium</i>)	50
1.4. Die Heiligtumskammer (<i>Camera reliquiarum</i> oder <i>Reliquiorium</i>)	51
1.5. Die Altäre	51
1.6. Ausstattung der Kirche	60
2. Nebengebäude und Stiftsbering	78
2.1. Immunität	78
2.2. Das Atrium	78
2.3. Die Stiftsgebäude	79
3. Die Stiftshäuser	93
4. Der Kirchenschatz	99
4.1. Der Kirchenschatz allgemein	99
4.2. Einzelne Stücke	104
5. Liturgische Bücher/Handschriften	116
5.1. Liturgische Bücher im Allgemeinen	116

5.2. Einzelne liturgische Handschriften	118
5.3. Erhaltene Handschriften	121
2. Archiv und Bibliothek	131
§ 4. Das Archiv	131
1. Geschichte des Archivs	131
2. Die noch vorhandenen Bestände	137
2.1. Allgemeine Übersicht	137
2.2. Urkunden	138
2.3. Kopiare und andere Amtsbücher (Akten)	139
§ 5. Bibliothek	146
1. Allgemeine Bemerkungen	146
2. Buchbesitz	148
3. Historische Übersicht	151
§ 6. Name, Lage, Patrozinium	159
1. Name	159
2. Lage	159
3. Patrozinium	160
§ 7. Von den Anfängen bis zum Einsetzen der urkundlichen Überlieferung	165
1. Vor- und frühgeschichtliche Spuren und Römerzeit	165
2. Siedlungskontinuität und Frankenzeit	166
3. Erste Nennung und Gründung der Kirche	167
§ 8. Das Mittelalter bis zum Übergang der Propstei auf den Erzbischof 1515	170
1. Entstehung der Klerikergemeinschaft	170
2. Zum Münstermaifelder Pfarrsprengel	172
3. Zur Besitzstruktur	175
4. Zur baulichen Entwicklung des Stifts	177
5. Das 14. und 15. Jahrhundert	179
5.1. Erzbischof Balduin und Propst Elias	179
5.2. Streit um die Propstei	182
5.3. Die Folgen des Schismas	183
5.4. Visitationen und Statuten	185
5.5. Nikolaus von Kues	186
5.6. Statuten von 1449	189
5.7. Finanzlage im 15. Jahrhundert	191

5.8. Die Universitätspfründe	192
5.9. Unfriede im Konvent	194
5.10. Übergang der Propstei auf den Erzbischof	201
§ 9. Die Neuzeit	203
1. Das 16. Jahrhundert	203
1.1. Kirchliche Reformen	203
1.2. Die Statuten von 1593	206
2. Das 17. Jahrhundert	208
2.1. Verbesserung der Verhältnisse	208
2.2. Der Dreißigjährige Krieg	209
2.3. Die französischen Kriege	213
3. Das 18. Jahrhundert	219
3.1. Aufbauarbeit und interne Konflikte	219
3.2. Der spanische Erbfolgekrieg	221
3.3. Wiederaufbau und Konsolidierung	222
3.4. Interner Zwist um die Scholasterstelle	224
3.5. Relativ ruhige Jahre	226
3.6. Pfarrer Peter Horn	227
3.7. Der polnische Erbfolgekrieg	228
3.8. Stabilisierung und Kirchengausbau	229
3.9. Revolutionszeit	232
§ 10. Die Aufhebung des Stiftes 1802	237
4. Verfassung und Verwaltung	241
§ 11. Statuten und Visitationen	241
1. Statuten	241
2. Visitationen	242
§ 12. Das Kapitel	248
1. Die Mitgliedschaft im Kapitel	248
1.1. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft	248
1.2. Möglichkeiten der Aufnahme	249
1.3. Die Aufnahme als solche	252
1.4. Wartezeiten, Karenz- und Exspektanzjahre	252
1.5. Pflichten und Aufgaben der Mitglieder des Kapitels	255
1.6. Die Residenz	256
1.7. Die Residentia minor	258
1.8. Verpflichtung zur Übernahme bestimmter Ämter ..	259

2.	Die Kapitelsversammlungen	261
2.1.	Teilnahmeverpflichtung	261
2.2.	Das Generalkapitel	261
2.3.	Kapitelsversammlungen allgemein	263
2.4.	Außergewöhnliche Kapitelsversammlungen	264
2.5.	Die Rechte der Mitglieder des Kapitels	265
2.6.	Die Einkünfte der Stiftsmitglieder	268
2.7.	Strafen für Mitglieder des Kapitels	275
3.	Zahlenmäßige Stärke des Kapitels	276
§ 13.	Die Dignitäten	279
1.	Allgemeines	279
2.	Der Propst	280
3.	Der Dekan (<i>decanus</i>)	283
4.	Der Scholaster (<i>scholasticus</i>)	285
5.	Der Kustos (<i>custos</i>) oder Thesaurar (<i>thesaurarius</i>)	287
6.	Der Kantor (<i>cantor</i>)	287
§ 14.	Die Amtsträger (<i>officiati</i>)	289
1.	Allgemeines	289
2.	Die einzelnen Ämter	290
2.1.	Der Prokurator	290
2.2.	Der Kellner (<i>cellerarius</i>)	290
2.3.	Der Präsenzmeister (<i>praesentator, praesentarius, magister praesentiae</i>)	293
2.4.	Der Fabrikmeister (<i>magister fabricae</i>) oder Baumeister	294
2.5.	Der Punctator oder Respector und Perspector chori	295
2.6.	Der Meister des Gnadenjahres (<i>Magister anni gratiae</i>) und die Schlüsselbewahrer des Gnadenjahres (<i>Clavigeri anni gratiae</i>)	296
2.7.	Der Conscriba	297
2.8.	Der Zeremonienmeister (<i>Praefectus ceremoniarum</i>)	297
2.9.	Der Kapitelssekretär (<i>secretarius capituli</i>)	298
§ 15.	Das Verhältnis zur Universität Trier. Die Doktoralpräbende	299
§ 16.	Vikarien, Altarpfründen und Kapellen	301
1.	Die Vikare und Altaristen	301
2.	Die Altäre	304
2.1.	Zu den Altären allgemein	304
2.2.	Die einzelnen Altäre	306

§ 17. Hilfspersonal für Gottesdienste und Verwaltung	339
1. Die Stiftsbediensteten allgemein	339
2. Die Stiftsbediensteten im Einzelnen	339
2.1. Die Untersänger (<i>Succentores</i>)	339
2.2. Der Organist	339
2.3. Der Schulmeister (<i>rector scolarium</i>)	341
2.4. Die Glöckner (<i>campanastri</i>)	343
2.5. Die Stäbler (<i>bacularii, baculiferi</i>)	348
2.6. Die Choralen	350
2.7. Der Fahmenträger (<i>Vexillifer</i>)	351
2.8. Der Uhrensteller	352
3. Die Bediensteten der weltlichen Verwaltung	352
3.1. Der Richter des Propstes	352
3.2. Der Amtmann des Propstes	352
3.3. Der Schultheiß des Propstes	353
3.4. Der geschworene Bote der Propstei (<i>Nuntius prepositure</i>)	354
3.5. Der Stiftsbäcker	354
3.6. Der Stiftsbender (<i>Vasator dominorum</i>)	355
3.7. Der Stiftsmütter (<i>Modiator Capituli</i>)	356
3.8. Der Schenk (<i>Pincerna</i>)	357
3.9. Der Kapitelbote (<i>Nuntius Capituli</i>)	357
3.10. Der Diener der Fabrik	358
3.11. Der Stiftsleyendecker (<i>Tector, Tegularius</i>)	358
3.12. Der Korbflechter (<i>Vietor</i>)	359
3.13. Der Stiftsglaser (<i>Vitriator</i>)	359
3.14. Der Türhüter (<i>Janitor</i>)	359
3.15. Die Nachtwächter	359
3.16. Der Zehntknecht	360
3.17. Die Pächter	360
3.18. Der Arzt	360
3.19. Der Syndikus und der Advokat	360
3.20. Der Notar des Kapitels	361
§ 18. Äußere Bindungen und Beziehungen	362
1. Das Verhältnis zum Erzbischof von Trier	362
2. Die Beziehungen des Stiftes zur Stadt Münstermaifeld ...	364
3. Sonstige Beziehungen	368

§ 19. Vögte, Ministerialen, Vasallen	371
1. Vögte	371
2. Vasallen	372
§ 20. Kleidung und Disziplin	373
§ 21. Siegel	375
5. Religiöses und geistiges Leben	377
§ 22. Der Gottesdienst	377
1. Das Abhalten der Messe	377
2. Die Stiftung von Messen	380
3. Ordnungen in der Messe	381
4. Das Geläut	382
5. Jahrgedächtnisse	383
6. Kerzen beim Gottesdienst	385
§ 23. Chordienst und Chorgesang	388
§ 24. Persönliche Frömmigkeit	393
§ 25. Bruderschaften	394
1. Bruderschaften allgemein	394
2. Die Michaelisbruderschaft	394
3. Die Muttergottesbruderschaft	397
4. Die Marienbruderschaft (BMV) an St. Peter	397
5. Die Agathabruderschaft	398
6. Die Nikolausbruderschaft	399
7. Die Matthiasbruderschaft	400
8. Die Sebastianusbruderschaft	400
9. Die Christenlehrbruderschaft	401
10. Die Bruderschaft der unbefleckten Empfängnis	402
11. Die Todesangstbruderschaft	402
12. Die Sakramentsbruderschaft	404
13. Die Skapulierbruderschaft	404
§ 26. Stiftungen	405
1. Einzelne Stiftungen	405
2. Das Stipendium Saliceum	405
3. Das Möntenicher Stipendium	406
4. Die Stiftung von Ufflingen	406
5. Das Große Almosen	407
6. Das Kleine Almosen	409

§ 27. Liturgica	410
1. Quellen	410
2. Der Festkalender	410
3. Liturgie im Kirchenjahr	412
4. Besondere Verehrungen	428
4.1. Sakramentsverehrung	428
4.2. Kreuzverehrung	430
4.3. Marienverehrung	431
4.4. Feste der Kirchenpatrone	436
4.5. Heiligenfeste	440
4.6. Weitere Notizen zu liturgischen Feiern	454
5. Prozessionen nach Münstermaifeld	457
§ 28. Wissenschaftliche Ausbildung sowie wissenschaftliche und literarische Tätigkeit der Stiftsangehörigen	459
1. Schule und Studium	459
2. Die Stiftsschule	460
§ 29. Der erzbischöfliche Kaplan und andere Stiftsangehörige in der erzbischöflichen Verwaltung	465
6. Besitz	467
§ 30. Grundbesitz, Einkünfte und Zinsen	467
1. Übersicht	467
1.1. Die Einkünfte des Propstes	467
1.2. Die Gesamteinkünfte des Stiftes	471
1.3. Einkünfte der Präsenz	475
1.4. Die Einkünfte der Vikare	476
1.5. Nachrichten zu den Einkünften der einzelnen Vikare	480
2. Ortsliste	486
§ 31. Kirchenrechte und Zehnte	608
1. Die Stiftspfarrrei	608
2. Die Pfarrei St. Petrus in Münstermaifeld	609
2.1. Das Verhältnis des Stiftes zur Pfarrei St. Petrus	609
2.2. Die Pfarrkirche St. Peter zu Münstermaifeld	615
2.3. Die Kapläne der Pfarrkirche von Münstermaifeld ..	616
2.4. Das Pfarrhaus von Münstermaifeld	618
3. Der Send	620
4. Die Pachtlehen (<i>pacta</i>)	622

5. Die Zehnten in späterer Zeit	629
6. Einkünfte aus Kirchenrechten und Zehnten	631
7. Kirchenrechte und Zehnten: Ortsliste	633
§ 32. Sondervermögen	712
1. Das Sondervermögen des Propstes	712
2. Das Sondervermögen des Dekans	712
3. Das Sondervermögen des Scholasters	713
4. Das Sondervermögen des Kustos	714
5. Das Sondervermögen des Kantors	715
§ 33. Die einzelnen Vermögensmassen des Kapitels	716
1. Die Prokuratie und die Kellerei des Großen Refektoriums (<i>Procuratia seu Celleraria majoris Refectorii</i>)	716
2. Die Fabrik (<i>fabrica</i>)	718
3. Die Präsenz (<i>Praesentia</i>)	720
4. Die Prokuratie der Armen und Schüler (<i>procuratia pauperum et scholarum</i>)	721
5. Das Stiftsalmosen (<i>Elemosina</i>) und der Almosenspelz (<i>Spelta elemosinialis</i>)	722
§ 34. Einzelfragen der Besitzverwaltung	725
1. Die Führung der Rechnungen	725
2. Die Pflege der Weinberge	726
3. Die Weinferien	727
4. Forstbesitz, Waldungen	728
7. Personallisten	729
§ 35. Pröpste	732
§ 36. Dekane	749
§ 37. Scholaster	779
§ 38. Kustoden	796
§ 39. Kantoren	807
§ 40. Kanoniker	820
§ 41. Vikare und Altaristen	961
§ 42. Pfarrer von Münstermaifeld	1071
Register	1079
Anhang: Abbildungen und Karten	